

PLATZBEZEICHNUNG

Zeichnerische Festsetzungen gem. Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (§ 1-15 BauNVO))

MD Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)

MDe Dorfgebiet (§ 5 BauNVO) gliedert nach § 1 (4) BauNVO siehe textliche Festsetzungen Nr. 1

MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

Mie Mischgebiet (§ 6 BauNVO) gliedert nach § 1 (4) BauNVO siehe textliche Festsetzungen Nr. 1

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (§ 16-21a BauNVO))

04 Geschosshöhenzahl GF Geschosshöhe als Höhenmaß z.B. 500 m²

03 Grundflächenzahl GR Grundfläche z.B. 500 m²

1 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 18 BauNVO)

BAUWEISE - BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) (§ 22 + 23 BauNVO)

0 offene Bauweise

ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

BAULICHE ANLAGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF

Feuerwehr Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

VERKEHRSLÄCHEN HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Strassenverkehrsflächen → 20kV → Eit., Leitung 20 kV

Strassenbegrenzungslinie

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

öffentlicher Sportplatz

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25, Buchstabe a, b, BauGB)

Anpflanzungen von Blumen und Sträuchern sowie Einbauten von Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe "a" u. "b" BauGB) siehe textliche Festsetzungen Nr. 3

Erhaltung von Blumen

siehe textliche Festsetzungen Nr. 4

Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Blumen und Sträuchern

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu be leistende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB) siehe textliche Festsetzungen Nr. 5

Abgrenzung schattenschieblicher Nutzung, z.B. von Baugebiet oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des (§ 9 Abs. 7 BauGB)

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR 1 "AHNSENER WEG"

ORTSCHAFT PÄSE GEMEINDE MEINERSEN LANDKREIS GIFHORN

Urschrift

Landkreis Gifhorn
Bgm. 2.0. Juli 1992
Amt

1000 ANLAGE 1

BSB PLANUNGSBÜRO KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT
STADTENTWICKLUNG STADTBAU BAULICHPLANUNG
33100 BRAUNSCHWEIG, WILHELMSTRASSE 11 TELEFON 8531/44633

VERFAHRENSVERWENDE

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 28.06.1992 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 08.02.1992 ortsüblich gemacht.

Meinersen, den 10.07.1992
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

Der Ortsteil Pässe unterliegt dem Flurbereinigerverfahren des Kreis Gifhorn 264. Die Planunterlagen entsprechen dem Neuzustand des Flurbereinigerverfahrens und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach und die baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu schaffenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Meinersen, den 10.07.1992
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:
1. **Klaus Schroeder**, Architekt, Büro für Stadt- und Landschaftsplanung, Braunschweig, 10.07.1992
2. **Klaus Schroeder**, Architekt, Büro für Stadt- und Landschaftsplanung, Braunschweig, 10.07.1992

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.01.1991 dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Datum der öffentlichen Auslegung wurden am 04.11.1991 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung wurden am 16.12.1991 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgestellt.

Meinersen, den 10.07.1992
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 19.09.1992 die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die eingereichte Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Datum der öffentlichen Auslegung wurden am 04.11.1992 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung wurden am 16.12.1991 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgestellt.

Meinersen, den 10.07.1992
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Gifhorn am 15.01.1992 gem. § 11 BauGB angezeigt worden.

Der Landkreis Gifhorn hat bis zum 28.02.1992 die 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Der Landkreis Gifhorn hat am 28.02.1992 (Az.: 63/10-00/10/105 d) erklärt, daß er unter Auflagen/Mitbestimmungen keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Gifhorn, den 28.02.1992
Der Oberkreisdirektor
Gifhorn

Die Durchführung des Anmeldeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist im Amtsblatt Nr. 4/1992 des Landkreises Gifhorn bekannt gemacht worden.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30.03.1992 in Kraft getreten.

Meinersen, den 10.07.1992
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die Abgrenzung von Verflechtungen und Zonenbeschränkungen im Sinne des § 16 Abs. 4 BauNVO nicht geltend gemacht worden.

Meinersen, den 10.07.1992
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel in der Abgrenzung nicht geltend gemacht worden.

Meinersen, den 10.07.1992
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

PRÄMIO

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253, und der §§ 56, 97, 99 der Niedersächsischen Bauordnung vom 06.06.1986 (Nds. St. 1. v. 1986) mit § 1 der Niedersächsischen Bauordnung vom 07.07.1987 (Nds. St. 1. v. 1987) und des § 40 Abs. 1 Nr. 4 und 5 der Niedersächsischen Bauordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) - sämtliche Gesetze und Verordnungen in den zur Zeit geltenden Fassungen - hat der Rat der Gemeinde Meinersen die 1. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist dem Landkreis Gifhorn am 15.01.1992 gem. § 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgestellt.

Meinersen, den 10.07.1992
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand

§ 3 Dachneigung

Die Neigung der Dächer darf nur 25° - 45° (Allgrad) betragen.

§ 4 Materialien und Farben der Dächer

Für die geneigten Flächen der Sattel- und Walmdächer sind nur Dachpflaster mit roten bis rotbraunen Farbtönen zulässig, eingegrenzt durch die Farbpalette des Farbformkataloges (DFB) 89/12 (rotbraun) und 89/15 (kalksteinfarben).

§ 5 Höhen von Traufen und Firsten

a) Höhen von Traufen
Traufen im Sinne dieser Festsetzung ist die Schnittlinie von Außenwände und Dachoberfläche.
Bauvorschriften dürfen nur max. 4,00 m über dem Bezugspunkt liegen.

b) Höhen der Firste
Die Höhen der Firste dürfen nur max. 9,50 m über dem Bezugspunkt liegen.
Bezugspunkt ist die Höhenlage der grundstückseitigen Begrenzung der öffentlichen Verkehrsflächen im Schnittbereich mit der Straßennachse zur Mitte der straßenseitigen Gebäudehöhe.
Steigt oder fällt das Gelände vom Bezugspunkt zur Mitte der straßenseitigen Gebäudehöhe, so ist die Normalhöhe um das Maß der natürlichen Steigung oder des natürlichen Gefälles zu verändern.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 91 Abs. 3 NdsGO, wer aus Bauherr, Entwurfsverfasser oder Unternehmer vorsätzlich eine Baumaßnahme durchführt, die die Bauvorschriften des § 2 Abs. 2 BauNVO verletzt.
Ordnungswidrigkeiten sind auch die Verletzung der Bauvorschriften des § 91 Abs. 3 und Abs. 5 NdsGO mit einer Geldbuße bis 10.000 DM geahndet werden.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Die folgenden Nutzungen, die im Dorfgebiet nach § 5 Abs. 2 BauNVO allgemein zulässig sind, sind im MD-Gebiet mit der Fußnote "1" gemäß § 1 Abs. 4 BauNVO nicht zulässig:

Ziffer 1: Wirtschaftsteil land- und forstwirtschaftlicher Wohngebäude und die dazugehörigen Wohnräume und Wohngebäude

Ziffer 4: Bänne zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse

Ziffer 10: Tankstellen

Die folgenden Nutzungen im Mischgebiet nach § 6 Abs. 2 BauNVO allgemein zulässig sind, sind im MI-Gebiet mit der Fußnote "1" gekennzeichnet - gemäß § 1 Abs. 4 BauNVO nicht zulässig:

Ziffer 4: Sonstige Gewerbebetriebe

Ziffer 7: Tankstellen

2. Höhenlagen der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 2 BauGB)

Bezugspunkt ist die Höhenlage der grundstückseitigen Begrenzung der öffentlichen Verkehrsflächen im Schnittbereich mit der Straßennachse zur Mitte der straßenseitigen Gebäudehöhe.

a) Die Oberkante des Erdgeschosses - OKEF - muß bei einem Gelände zwischen 0,40 m und 1,00 m über dem Bezugspunkt liegen (Normalhöhe).

b) Steigt oder fällt das Gelände vom Bezugspunkt zur Mitte der straßenseitigen Gebäudehöhe, so ist die Normalhöhe um das Maß der natürlichen Steigung oder des natürlichen Gefälles zu verändern.

3. Anpflanzungen von Blumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

Auf dem im Bebauungsplan festgesetzten Pflanzstreifen von max. 5,00 m Breite sind folgende bodenständige Bäume und Sträucher zu pflanzen.

Folgende Mindestbepflanzungen werden wahlweise festgesetzt:

je 10 m² 1 Baum (Quercus robur)
2 Bäume (Betula pendula)
2 Bäume (Salix caprea)
Eberesche (Sorbus aucuparia)
Haseulie (Corylus avellana)
Faulbaum (Fraxinus siles)
Schilke (Fragula siles)
Hundrose (Rosa canina)
Ornweide (Salix auria)
Schwarzer Holunder (Sambucus nigra)

4. Pflanzbindung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)

Der bestehende Baumbestand, im Bebauungsplan mit gekennzeichneten Bäumen (Eichen), ist vollständig zu erhalten und darf nur durch Fliegelnägel verjüngt werden.

Der bestehende Baumbestand auf dem Sportplatz - Flurstück 24 - und dem Dorfgemeinschaftshausgrundstück - Flurstück 23 - ist zu erhalten. Zulässig sind fachgerechte Schnittmaßnahmen zur Verjüngung, die den typischen Kronenaufbau der jeweiligen Baumart erhalten.

5. Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Die im Bebauungsplan mit Leitungsrecht (L) festgesetzte Fläche ist zu Gunsten der Gemeinde Meinersen zu sichern.

Die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (G, F, L) gekennzeichnete Fläche ist zu Gunsten des Anliegers des Flurstücks Nr. 46, der Gemeinde Meinersen, zu Gunsten der Gemeinde Meinersen sowie des Landkreises Gifhorn der Landeshoheit über die öffentlichen Grundstücke zu sichern.

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN GESTALTUNG ÜBER

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschrift ist identisch mit dem Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes.

§ 2 Dachformen

Es sind Sattel- und Walmdächer zulässig.

Satteldach im Sinne dieser Festsetzung ist ein Dach, das von horizontalen First gebildet und von senkrechten Giebelflächen begrenzt wird.

Walmdach im Sinne dieser Festsetzung ist ein Dach, das alleinig von Dachflächen mit gemeinsamem horizontalen First und umlaufender Traufe gebildet wird.

Die Dächer der Gärten, die unmittelbar an die Wohnhäuser gebildet werden, können auch in die Dachform der Wohnhäuser eingebunden werden.

§ 3

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 4

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 5

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 6

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 7

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 8

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 9

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 10

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 11

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 12

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 13

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 14

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 15

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 16

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 17

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 18

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 19

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 20

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 21

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 22

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 23

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 24

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 25

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 26

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 27

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 28

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 29

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 30

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 31

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 32

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 33

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 34

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 35

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 36

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 37

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 38

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 39

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 40

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 41

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 42

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 43

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 44

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 45

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 46

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 47

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 48

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 49

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 50

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 51

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 52

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 53

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 54

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 55

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 56

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 57

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 58

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 59

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 60

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 61

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 62

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 63

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 64

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 65

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 66

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 67

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 68

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 69

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 70

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 71

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 72

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 73

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 74

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 75

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 76

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 77

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 78

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 79

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 80

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 81

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 82

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 83

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 84

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 85

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 86

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 87

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 88

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 89

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 90

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 91

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 92

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 93

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 94

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 95

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 96

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 97

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 98

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 99

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 100

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 1

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 2

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 3

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 4

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 5

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 6

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 7

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 8

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 9

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 10

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 11

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 12

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 13

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 14

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 15

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 16

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 17

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 18

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 19

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 20

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 21

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 22

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 23

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 24

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 25

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 26

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 27

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 28

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 29

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 30

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 31

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 32

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 33

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 34

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 35

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 36

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 37

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 38

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 39

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 40

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 41

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 42

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 43

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 44

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 45

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 46

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 47

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 48

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 49

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 50

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 51

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 52

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 53

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 54

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 55

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 56

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 57

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 58

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 59

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 60

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 61

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 62

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 63

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 64

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 65

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 66

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 67

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 68

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 69

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 70

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 71

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 72

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 73

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 74

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 75

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 76

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 77

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 78

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 79

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 80

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 81

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 82

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 83

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 84

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 85

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 86

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 87

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 88

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 89

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 90

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 91

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 92

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 93

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 94

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 95

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 96

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 97

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 98

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 99

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 100

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 1

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 2

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 3

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 4

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 5

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 6

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 7

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 8

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 9

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 10

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 11

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 12

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 13

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 14

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 15

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 16

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 17

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 18

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 19

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 20

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 21

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 22

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 23

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 24

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 25

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 26

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 27

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 28

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 29

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 30

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 31

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 32

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 33

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 34

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 35

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 36

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 37

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 38

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 39

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 40

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 41

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 42

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 43

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 44

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 45

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 46

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 47

MD 1 | 03 | 04 | ED

§ 48

MD 1 | 03 | 0